

Kößlerner Grundschüler ernten Obst für Apfelsaft

Kößlarn: Rund 50 Grundschüler aus Kößlarn haben von den gemeindeeigenen Bäumen Äpfel und Birnen gesammelt. Mit der Unterstützung von Bernhard Müller vom Gartenbauverein Kößlarn wurden etwa 700 kg Obst zur Mosterei Moser in Hofreith transportiert. Zusammen mit der Schulleiterin, den Lehrerinnen und der Mittagsbetreuung wanderten die Kinder zum Pressen nach Hofreith. Hier konnten die Schüler alle Schritte vom Apfel bis zum fertigen Saft genau mitverfolgen. Zuerst wurde das Obst in einem großen Waschbecken von Schmutz und Blättern befreit. Nach dem Waschen konnten schlechte Früchte auf einem Sortierband aussortiert werden. Ein fauler Apfel beeinflusst den Geschmack des Saftes und wirkt sich negativ auf die Haltbarkeit aus. Die Früchte wurden dann erneut gewaschen, zur Maische verkleinert und auf einer Bandpresse ausgepresst.

Nach dem Verlassen der Presse wurde der Saft durch einen Separator gejagt und von schwereren Partikeln befreit und gefiltert. Der naturtrübe Saft wurde dann sofort auf ca. 80 Grad erhitzt. Hierbei werden schädliche Mikroorganismen zerstört und der Saft haltbar gemacht. Der noch heiße Saft wurde schließlich in Bags abgefüllt. Rund 500 Liter Saft durften die Kinder mitnehmen. Das Pressen wurde von der Mosterei Moser und vom Gartenbauverein spendiert.



Die Kößlerner Grundschüler mit Schulleiterin Sandra Aigner (hinten 2.v.r), den Lehrerinnen Bettina Obermeier (hinten 3.v.r.), Anja Winkler (hinten 1. v.l.) und Sandra Lew (hinten 1.v.r), den Betreuerinnen für die Mittagsbetreuung Sanja Zankl (hinten 3.v.l) und Regina Lechner (hinten 2.v.l), Bernhard Müller (hinten 4.v.r.) vom Gartenbauverein Kößlarn und Cornelia und Josef Moser (hinten Mitte).